

## DANKSAGUNG

An dieser Stelle richtet sich mein Dank an Herrn PD Dr. Rainer Struwe von der FU Berlin für die Überlassung des Themas, die fachliche Beratung und erhaltene Unterstützung bei der Anfertigung dieser Dissertation.

Weiter bin ich meinem Co-Betreuer PD Dr. Klaus Scheibe und seiner Frau Anne Scheibe vom Institut für Zoo- und Wildtierforschung Berlin zu großem Dank verpflichtet. Ohne ihn, sein Know How in Bezug auf Feldstudien unter extremen Bedingungen, seine hervorragende Ansammlung von wichtigen Messgeräten und die Ideen für die statistische Auswertung wäre diese Arbeit nicht möglich gewesen. Vor allem danke ich für diesen wundervollen beweglichen Beobachtungsstützpunkt, den LO, der mich treu durch diese 12 Monate begleitet hat.

Mein besonderer Dank gilt meiner Familie, insbesondere meinen Eltern, da sie das Projekt tatkräftige finanziell und moralisch unterstützt haben. Besonders dankbar bin ich meiner Schwester Susanne, die mich so oft sie konnte nicht nur an schönen Sommertagen besucht hat, sondern mich auch bei Schnee und winterlicher Kälte durch die langen, dunklen, aber auch sternenklaren Nächte begleitet hat und jedes Mal mit mir eine große Begeisterung für die Schönheit der Natur geteilt hat.

So danke ich allen meinen FreundInnen mit ihren Familien und ihren vierbeinigen Begleitern, die mir die Sommerwochenenden in der Schorfheide durch ihre Gesellschaft versüßt haben. Auch einigen guten Freunden wie Cati Grein, Franziska Souchon und Wencke Strommenger, die mir mit schönen Telefonaten in der Einsamkeit in den langen Beobachtungen hinweg geholfen haben und sich liebevoll nach meinem Befinden erkundigt haben.

Besonderen Dank gilt Frau Dr. Bozena Friedrich vom Institut für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus der Humboldt Universität Berlin für ihre große Hilfe bei der Analyse der geographische Daten.

Ein weiterer Dank gilt Petra und Arne Broja, die es mir erlaubt haben, jederzeit die Herde zu besuchen und mir wertvolle Informationen über die Pferde lieferten.

Außerdem gilt mein ganz besonderer Dank meiner Krankengymnastin und Körpertherapeutin Jacqueline Kienzlen. Ohne ihr kompetentes Wissen um die Kräftigung von Körper und Geist, hätte ich diese anstrengende Zeit nicht so gut überstanden.

Zu guter Letzt gilt mein Dank all denen, die mir bei der Durchsicht und Korrektur dieser Arbeit mit Rat und Tat zur Seite standen.